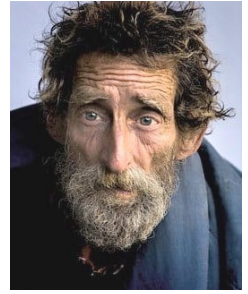




*...mensch bleib Mensch!*

Mai - Juli 2022

56. Ausgabe



Das Bürgerblatt

Informationsblatt

*...mensch  
bleib Mensch!*

raus aus der Apathie



Mut zur Menschlichkeit

## ... mensch bleib Mensch! e.v.

Birkentalstraße 30  
97209 Veitshöchheim/Würzburg

E-Mail:  
info@mensch-bleib-mensch.de

Telefon:  
0931 - 4527905  
Montag bis Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr

[www.mensch-bleib-mensch.de](http://www.mensch-bleib-mensch.de)

### Fotos - Hinweise

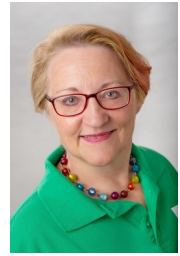
Bilder von  
Pixabay GmbH



Christine Werth  
Schriftführerin



Michael Johanni  
Gründer und  
Vorsitzender



Edelgard Kern  
Mitglied

Für Würde und Freiheit  
darf kein Weg zu weit sein.

---

|   |    |
|---|----|
| Der Segen der Welt ist ...              | 2  |
| Demokratie                              | 3  |
| Liebe Mitbürger                         | 4  |
| Unser Verletztsein                      | 5  |
| Verschörungstheorien?                   | 6  |
| „Kurzer Prozess“ I                      | 7  |
| „Kurzer Prozess“ II                     | 8  |
| Aufruf an unsere Mitbürger              | 9  |
| Die Expertenfalle                       | 10 |
| Widersprüche summieren sich             | 11 |
| Missachtung von Grundbedürfnissen       | 12 |
| Die Existenz unserer Erde               | 13 |
| Wie die Natur verbogen wird             | 14 |
| Farbe erzeugt „Stimmungen“              | 15 |
| Werbung erzeugt Illusionen              | 16 |
| Wahrheit und Vertrauen                  | 17 |
| Energieknappheit?                       | 18 |
| Ohne Kommunikation kein ...             | 19 |
| Das Mitteilungsgrundbedürfnis           | 20 |
| Wir müssen öfter Nein! sagen            | 21 |
| Eine menschliche Gemeinschaft           | 22 |
| Auf welcher Seite stehen die Medien?    | 23 |
| Unser Gesundheitstipp I                 | 24 |
| Unser Gesundheitstipp II                | 25 |
| Illusionen bringen uns nicht weiter ... | 26 |



„Der Segen der Welt  
ist gebildete Menschlichkeit.“

Johann Heinrich Pestalozzi 1746-1827

Pädagoge



## *Demokratie*

Um den Zustand einer wirksamen Demokratie zu erhalten, braucht es Bürger, die sich ihrer menschlichen Grundrechte ganz und gar bewusst sind.

Dazu ist es nicht geringer notwendig, diese Grundrechte beharrlich einzufordern, sobald diese beschnitten werden – durch wen auch immer!

Wir weisen auf folgende Internetseiten hin:

„Anwälte für Aufklärung“  
<https://afaev.de/>

„Netzwerk Kritische Richter und Staatsanwälte e.V.“  
<https://netzwerkkrista.de/>

Rechtsanwältin Beate Bahner  
<https://www.beatebahner.de/aktuelles.html>

## *Liebe Mitbürger*

Nicht alles, was zur  
Gewohnheit wurde, ist  
menschlich sinnvoll.



Michael Johanni  
Menschenrechtsaktivist  
und Autor

Bisher können sich nur wenige von uns vorstellen, dass beinahe sämtliche Gesellschaftsvorgänge in erster Linie vor allem einzelnen Gruppeninteressen dienen.

Und ganz überwiegend geht es dabei nicht wirklich um das Wohl von uns Bürgern. Vielmehr wird mit ziemlich großem Aufwand stetig daran gearbeitet, die Bevölkerung noch weiter einzuengen – mit unzähligen Mechanismen.

Gleichzeitig werden viele ältere Mitbürger mehr und mehr im Stich gelassen!

Seit langem schon reißt man Familien auseinander, um die jeweils jüngere Generation immer wieder in Arbeit und Karriereaufwand einzubinden.

Ist der Preis auch noch so hoch – das Beschäftigungskarussell soll sich ungemindert weiterdrehen (Bereicherung der Konzerne, Ablenkung und Kontrolle).

Ein Ergebnis dieses bürgerverachtenden Kreislaufes ist:

Die älteren Menschen werden oftmals als Last empfunden, derer man sich irgendwie entledigen muss ...

Entweder vereinsamen sie in ihrer Wohnung oder, man sorgt dafür, dass sie in ein „Pflegeheim“ kommen.

Und seit über zwei Jahren werden viele ältere Bürger mit völlig absurden Zwangsmaßnahmen in ihrer Würde massiv verletzt!



## *Unser Verletztsein*

Die Kränkungen und Missgunst, die wir gegenüber unseren Mitbürgern zum Ausdruck bringen, sind meist jene, welche wir zu einem früheren Zeitpunkt an uns selbst erfuhren.

Sobald wir mit unserer eigenen Persönlichkeit behutsamer umgehen, wird es nach und nach gelingen, auch mit unseren Mitmenschen geduldiger zu sein.

## Verschwörungstheorien?

Der Begriff „Verschwörungstheorie“ wird von gewissen Personenkreisen immer dann zum Ausdruck gebracht, wenn man verhindern will, dass bestimmte, brisante Informationen von einer Mehrheit der Bevölkerung ernst genommen werden.

In aller Regel aber handelt es sich bei den Inhalten, die man als „Verschwörungstheorie“ darstellt, um begründete Vermutungen, bewusste Beobachtungen und beharrliche Recherchen, die nicht zuletzt auch durch Lebenserfahrung an Relevanz zunehmen.

Doch vom Großteil der Bürger werden diese wichtigen Aussagen und Berichte belächelt oder als falsch bewertet, weil die jeweiligen „Systemwächter“ mit zahlreichen Tricks fast alles daran setzen, die begründeten Resultate als unwahr zu bezeichnen.

Es sind gerade die gewohnten Informationsquellen – wie die üblichen Fernseh- und Radiosender und Zeitungen – aber auch bekannte Internetplattformen, die mehr und mehr Menschen massiv diffamieren, damit Missstände und Verbrechen nicht an die Mehrheit der Bürger durchdringen ...

Uns jedenfalls fällt dabei inzwischen auf, dass es doch schon Viele sind, welche die Gesetzeslage und Zwänge – vor allem in den letzten zwei Jahren – offen und auch zurecht kritisieren. Was wäre, wenn diese Menschen über Informationen verfügen, die der Mehrheit bislang nicht zugänglich gemacht werden?

*„Ein Land, das sich nicht traut,  
sein Volk auf einem offenen Markt  
über Wahrheit und Lügen urteilen zu lassen,  
hat Angst vor seinem Volk.“*

John Fitzgerald Kennedy 1917-1963

35. Präsident der USA

## „Kurzer Prozess“ I

Am 03.03.2022 berichtet das Internetportal der „tagesschau“ auf der Internetadresse

<https://www.tagesschau.de/investigativ/swr/bkk-provita-studie-querdenken-101.html>

unter anderem Folgendes:

*Einer Analyse der BKK ProVita zufolge kommt es angeblich viel häufiger zu Impfnebenwirkungen als bisher bekannt.*

*Vergangene Woche hat die gesetzliche Krankenkasse BKK Provita mit einem offenen Brief an das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) für Schlagzeilen gesorgt.*

*Die Kasse, die nach eigenen Angaben 125 000 Versicherte hat, habe Abrechnungsdaten von Ärzten aller bei den Betriebskrankenkassen versicherten Patienten ausgewertet.*

*Die Ergebnisse deuteten laut Kasse darauf hin, dass wohl **bis zu drei Millionen Menschen in Deutschland** wegen Impfnebenwirkungen nach Corona Impfung in ärztlicher Behandlung gewesen sein könnten.*

---

Als Vorsitzender der BKK ProVita war Herr Andreas Schöfbeck für die oben genannte Datenanalyse verantwortlich.

Herr Schöfbeck **war 21 Jahre Vorsitzender** dieser Krankenkasse.

Nach dem Veröffentlichen des Briefes, der wahrscheinlich die hier beschriebenen Daten enthielt, hat man Herrn Andreas Schöfbeck **mit sofortiger Wirkung gekündigt ...**

Auf der Internetseite der „Welt“ vom 01.03.2022 ist unter anderem zu lesen:

*In den Reihen der BKK gab es ungläubige Reaktionen auf die sofortige Entlassung des Vorstands.*

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article237236519/Nach-Aussagen-zu-Impfnebenwirkungen-Vorstand-der-BKK-ProVita-ist-fristlos-gekuendigt.html>

**weiter auf der nächsten Seite**





Fortsetzung von Seite 7

## „Kurzer Prozess“ II

Eine Krankenkasse mit ca. 125 000 Versicherten und ein Vorsitzender, der bereits 21 Jahre in seinem Amt war – wurde von jetzt auf gleich entlassen. Für uns ein seltsamer Vorgang.

Worin lag die Untat der Krankenkasse bzw. von Herrn Andreas Schöpfbeck, wenn sehr wichtige Daten an das dafür zuständige Institut weitergegeben wurden?

Wir fragen uns, warum ein Mann, der Familie hat und bereits lange Jahre als Vorsitzender im selben Unternehmen tätig war, seine Karriere und die Existenz seiner Familie aufs Spiel setzen sollte?

Auf der folgenden Internetseite vom 31.07.2020 sind bemerkenswerte Zeilen über Herrn Andreas Schöpfbeck zu lesen:

<https://bkk-provita.de/aktuelles/dienstjubilaeum-schoefbeck/>

*Andreas Schöpfbeck setzt sich sehr für ganzheitliche Gesundheit und Umweltschutz ein. In den letzten Jahren entwickelte sich die BKK ProVita unter seiner Führung zu Deutschlands nachhaltigster Krankenkasse – und der einzigen, die gemeinwohlabilanziert ist.*

Mit der Datenanalyse der BKK bzw. unter der Verantwortung von Herrn Andreas Schöpfbeck setzte sich dieser auf seine Weise für die Gesundheit der Bürger ein, indem er einen entsprechenden, wichtigen Brief an die zuständige Behörde schickte. Sofern er mit der besagten Analyse (siehe Seite 7) einen Fehler machte, stellt diese Kündigung nach 21 Jahren Dienst als Vorsitzender unserer Ansicht nach dennoch eine starke Unverhältnismäßigkeit dar. Dies ist gleichzeitig ein deutliches Zeichen für die auffällig wachsende, moralische Unausgewogenheit, die sich mehr und mehr ausbreitet ...



## *Aufruf an unsere Mitbürger*

Es ist nun wirklich höchste Zeit, uns zu entscheiden.

Wollen wir in einer natürlichen, menschlichen Welt leben, in der das Menschsein tatsächlich an erster Stelle steht?

Oder wollen wir in einer unnatürlichen, digitalisierten, technisch-metallischen Welt leben?

Lassen wir es nicht weiter zu,  
dass unnötige, krankmachende  
Dinge und Regelungen etabliert  
werden!

„Wenn wir erlauben,  
dass alles digital wird,  
wird es das Ende der menschlichen  
Freiheit sein.“

Cathrine Austin Fitts  
Ehemalige Berufspolitikerin



## *Die Expertenfalle*

Die Zahl der sogenannten „Experten“, die in den alteingesessenen Medien regelmäßig zu Wort kommen, oder vorgeschoben werden, um überwiegend zurechtgeschnittene Informationen an die Bevölkerung weiterzugeben, hat seit einigen Jahren einen sehr bedenklichen Höhepunkt erreicht!

Immer noch hält sich die Mehrheit von uns zu „klein“ wie auch unwissend, um deutlich mehr Vertrauen in die eigene Persönlichkeit zu entwickeln.

Dieser traurige Zustand ist kein Wunder, wird doch seit langem schon permanent daran gearbeitet, dass der Großteil der Bürger dermaßen mit äußeren Vorgängen beschäftigt ist, so dass selbstständiges, regelmäßig hinterfragendes Denken die meiste Zeit über kaum eine echte Chance hat, sich entsprechend zu entfalten.

Fest steht, dass viele „Expertenaussagen“ nur dazu dienen, einerseits das Volk ruhig zu halten, damit es gegen die zahlreichen, gravierenden Missstände nicht wirklich aufbegehrt – und andererseits dafür, um zwischen den Bürgern ständig ein Gegeneinander zu erzeugen.

Jeder von uns sollte sich fragen, ob es denn mit der Menschlichkeit in unserer Gesellschaft tatsächlich vorwärts geht.

Und dann sollte sich jeder fragen, inwieweit die vielen „Experten“ wirklich für das Wohl aller Bürger berichten ...

**Wir müssen illusionsfreier denken** und die „Expertenaussagen“ viel kritischer hinterfragen – sie nicht eins zu eins stehen lassen und einfach danach handeln.

*Wer immer nur auf „Experten“ hört,  
läuft schnurgerade einer subtilen Zensur hinterher,  
die stets mehr versteckt als sie offenlegt.*



## Widersprüche summieren sich

Seit über zwei Jahren leben wir Bürger in einer extrem geschaffenen Gesellschaftssituation, die in vielen Bereichen – zum Beispiel in Pflegeheimen und bei Menschen in einem abhängigen Arbeitsverhältnis – **Würdeverletzungen** verursacht.

Wer unter uns leidet nicht an den fortdauernden Zwängen, die von Berufspolitikern und einigen Wissenschaftlern „verordnet“ wurden?

Viele Millionen Bürger ließen sich inzwischen eine oder gar drei „Injektionen“ in den Arm spritzen, mit der Hoffnung, dass danach alles besser wird ...

Der gesundheitliche Nutzen dieser „Injektionen“ ist für uns nicht ganz ersichtlich, weil mehr und mehr Widersprüche auftauchen.

### Ein Beispiel

Am 23.03.2022 wurde bei der Fernsehsendung „Plusminus“ (ARD) über Impfnebenwirkungen berichtet. Allerdings erst um 21.45 Uhr ...

Nach der Sendung schrieben nicht wenige Bürger ihre Probleme im

Zusammenhang mit der „Impfung“ per Mail an die Plusminusredaktion – in Form von Kommentaren. Auf der Internetseite

*<https://www.daserste.de/information/wirtschaft-boerse/plusminus/sendung/plusminus-maerz-impfschaeden-100.html>*

stand noch am 05.04.2022 folgender Kommentar vom 29.03.2022 von Frau M. L.:

*Ich kenne viele Menschen mit großen Problemen nach der Impfung. Sie finden alle kein Gehör, auch nicht bei Ärzten. Es wird immer nur abgewunken.*

Auf dieser genannten Internetseite steht inzwischen folgender Text von Plusminus (ARD) Stand 11.04.2022 – als ginge es um etwas ganz Banales ...  
*„Vielen Dank für die rege Kommentierung dieses Beitrags. Nachdem nun ausreichend Gelegenheit war, die Fakten und Argumente zu diesem Thema auszutauschen, schließen wir hier die Kommentarspalte und freuen uns über Ihr Feedback **zu anderen Inhalten** auf „daserste.de“ ...*



## *Missachtung von Grundbedürfnissen*

Unsere Grundbedürfnisse bilden einen wesentlichen Teil der natürlichen, menschlichen Eigenschaften und nehmen damit einen starken Einfluss auf unser Leben.

Eine wirklich bewusste Beachtung dieser elementaren Attribute wird allerdings in vielen Lebensbereichen gemieden und verhindert.

Gerade in den letzten Jahren drückt man die Grundbedürfnisse **Freie Meinungsäußerung, das Mitteilungsgrundbedürfnis, Harmonie, Geborgenheit und Zuneigung** bei vielen Bürgern regelrecht nieder.

Wie kann es um Gesundheit gehen, wenn gleichzeitig existenzielle Grundbedürfnisse kaltschnäuzig zur Seite geschoben werden?

Auf diese Weise wird zahlreichen Bürgern täglich eine Verletzung ihrer Würde zugefügt, die schließlich auch körperliche Schäden nach sich zieht.

Alleine schon deshalb sind die absurden Zwangsmaßnahmen, die uns laut verantwortlicher Berufspolitiker „schützen“ sollen, völlig unverhältnismäßig!

Dort, wo Grundbedürfnisse nicht beachtet werden, entsteht Unzufriedenheit – dies gilt für alle Lebensbereiche.

Unzufriedenheit – besonders anhaltende – lässt uns Menschen ermüden, blockiert unsere Grundmotivation, kann uns krank machen und lässt auch Wut oder gar Gewaltbereitschaft in uns entstehen.



## *Besinnen wir uns auf die Existenz der „Erde“*

Eines Tages entstand ein wunderbarer Planet, der auf eine besondere Weise beschaffen war, sodass Pflanzen, Tiere und Menschen auf ihm gedeihen konnten.

Jemand gab ihm den Namen „Erde“.

Auf dieser Erde gibt es wirklich alles, was die Menschen zu einem zufriedenen Leben benötigen.

Doch schon bald – als noch wenige Menschen die Erde bewohnten – erhoben sich Einige von ihnen, um ihresgleichen mit Tücke und Gewalt zu unterwerfen.

Das Menschsein war ihnen nicht genug.

Sie glaubten, sie hätten den Vorzug, ihre Mitmenschen streng zu kontrollieren und zu peinigen. Und noch immer gibt es Menschen, die in der Unterdrückung anderer eine gewisse „Befriedigung“ verspüren. Es handelt sich aber eher um eine „Ersatzbefriedigung“, für den fehlenden Mut, Menschlichkeit in die tägliche Praxis umzusetzen.

Die Erde allerdings hatte dies keineswegs so vorgesehen – sie wollte für alle Menschen gleichermaßen eine Heimat sein.

Jetzt muss sie erleben, dass ihre außergewöhnlichen, natürlichen Eigenschaften von manchen Menschen nicht wertgeschätzt werden. Offenbar scheitert es an der Empathielosigkeit und den geistigen Fähigkeiten derjenigen, welche die Erde nur als Schauplatz ihrer kaltherzigen, egozentrischen Lebensphilosophien nutzen wollen.

Schließlich dachte sich die Erde, dass sie wohl an der falschen Stelle im Universum erwacht und erblüht sei – anders konnte sie sich die widersinnigen, zerstörenden Verhaltensweisen dieser Menschen nicht erklären.



## *Wie die Natur verbogen wird*

„Und sie erschufen die Schule ...

Das Kind liebt die Natur – also sperrten sie es in vier Wände ein.

Es kann nicht stundenlang sitzen, ohne sich zu bewegen – also wurde ihm die Bewegungsfreiheit auf das Minimum reduziert.

Es arbeitet gerne mit seinen Händen – und sie haben angefangen, ihm Informationen und Theorien vorzulegen.

Es liebt das aufrichtige Aussprechen – sie lehrten ihm zu schweigen.

Es strebt zu verstehen – sie brachten ihm das Auswendiglernen bei.

Es würde gerne selbst erforschen und eigenes (Seelen) Wissen einsetzen – doch es bekam alles in Fertigform auf dutzende von grauen Arbeitsblättern.

Durch das alles haben die Kinder gelernt, was sie unter anderen Umständen nie gelernt hätten: Sie haben gelernt, nichts zu hinterfragen und sich anzupassen.“

Adolphe Ferrière 1879-1960

Pädagoge



## Farbe erzeugt „Stimmungen“

Wir alle wissen, dass Farbe in unserem täglichen Leben eine beachtliche Rolle spielt.

Bei etwas bewussterer Beobachtung des jeweiligen Umfeldes wird die tatsächliche Bedeutung der verschiedenen Farbtöne sicht- und auch spürbar.

Sobald unsere Augen helle, freundliche Farben wahrnehmen, werden positive, stimmungsaufhellende Impulse an das Gehirn weitergegeben. Dies ist seit langem bekannt.

Was aber geschieht z. B. in Deutschland seit einigen Jahren recht auffällig?

Viele Produkte erhalten bei der Herstellung mehr und mehr eine dunkle

oder schwarze Farbe – dies gilt genauso für Autos.

Äußerst bedenklich ist jedoch, dass die Uniformen der Polizei seit einer gewissen Zeit pechschwarz oder sehr dunkel sind.

Das Signal, welches von solchen schwarzen oder dunklen Uniformen ausgehen soll, ist offenkundig.

Sehr wahrscheinlich will man die Bürger schon alleine durch diese menschenfremden, dunklen Uniformen einschüchtern – geht es doch insgesamt immer wieder darum, die Bevölkerung „klein“ zu halten, damit sie möglichst keine Ansprüche stellt und Missstände „brav“ erduldet ...

*Es kommt dem Trampeln einer Büffelherde gleich, wenn hauptverantwortliche Funktionäre, wo auch immer in der Welt, stets aufs Neue Entscheidungen treffen, um die Menschlichkeit in der Gesellschaft zu erdrücken.*





## *Werbung erzeugt Illusionen*

Die große Mehrheit von uns sieht, hört oder liest fast täglich Werbung als gehöre es zum Leben, wie das morgendliche Frühstück.

Während des „normalen“, aber überwiegend vollgefüllten Tagesablaufes, der für die meisten in der Regel mit Stress einhergeht, erscheinen Werbeslogans und Werbespots beinahe schon als willkommene Entspannung ...

Doch genau darin liegt ein recht großer Irrtum.

Es ist längst mehrfach bewiesen – und jeder kann sich auch selbst dabei beobachten – dass sich Werbung bzw. die wiederholende Darstellung eines Vorgangs, eines Textes oder Produktes, in das Unterbewusstsein einnistet.

Mit ihrer größtenteils üppigen Aufmachung erzeugt insbesondere Fernsehwerbung ein immerwährendes Trugbild.

Damit wird uns Bürgern eine Welt vorgegaukelt, die scheinbar völlig in

Ordnung sei. Aber das ist sie nicht! Das Gegenteil beweist sich täglich!

Mit der üblichen Werbung, die uns überall hin verfolgt, geraten viele Bürger in ein kaum greifbares Gefühlsdilemma. Beispielsweise glauben sie, sie seien nicht gut genug, sie seien nur „ein kleines Licht“ in dieser Welt. Schließlich würden andere erfolgreich und zufrieden sein – dies wird beständig durch die Werbung suggeriert.

Entspannung mit dem Ansehen oder Anhören von Werbung zu suchen, ist nicht nur Zeitverschwendung, sondern raubt uns gleichzeitig den Platz in unseren Bewusstseinssebenen, den wir für viel wichtigere Inhalte bereithalten sollten.

Auch wenn es einige unter uns vielleicht nicht wahrhaben wollen – die illusionserzeugende Werbung hat letztlich nur Nachteile für uns Bürger.



# *Wahrheit und Vertrauen*



Sobald man politisches Denken und Handeln ausschließlich auf der Basis von Wahrheit und Vertrauen praktiziert, wird leicht erkennbar, dass Politik auf allen Ebenen nicht kompliziert sein muss.



## Energieknappheit?

Eine Energiewende ist einfach,  
sobald nur noch Güter hergestellt werden,  
die für uns Bürger und die Gesellschaft  
tatsächlich sinnvoll sind.

Seit vielen Jahren hören wir die immergleichen Parolen und das fortwährende Jammern wegen der angeblichen Energieknappheit.

Und wie gewohnt kommen die üblichen Redemuster fast ausschließlich von Konzernmanager und Berufspolitiker.

Auffällig dabei ist stets, dass es primär die Bevölkerung ist, die ihren Lebensstandard zügeln soll.

Neuerdings werden ganz konkrete, unseriöse Vorschläge offen ausgesprochen – z. B. *es wird bezweifelt, ob man jeden Tag duschen muss*. Eine weitere Aussage: *Sollte Energie noch knapper werden, sei das vollständige Beheizen von Single-Wohnungen mit mehreren Zimmern auf gar keinen Fall mehr zu rechtfertigen ...*

Diese Worte stammen vom Berufspolitiker Robert Habeck (Grüne) und vom Chef der Bundesnetzagentur Klaus Müller, diese sind auf folgender Internetseite vom 16.04.2022 nachzulesen:

<https://www.bz-berlin.de/deutschland/so-sollen-wir-unser-leben-einschraenken>

Die genannten, abwegigen Aussagen muss man den tatsächlichen Vorgängen gegenüberstellen.

Uns Bürgern wird eine Auflage nach der anderen gemacht, während vor allem Konzerne trotz Überproduktion in vielen Bereichen eher weiter expandieren, damit sie noch mehr Gewinne erzielen, um z. B. ihre Aktionäre bei Laune zu halten.

Die Rüstungsindustrie braucht alleine schon riesige Energiemengen, um ihre leid- und todbringenden Waffen, Panzer, Kriegsschiffe und vieles mehr zu produzieren.

Dasselbe gilt für die Zigarettenindustrie und Teile der Chemieindustrie sowie nicht zuletzt für die Autoindustrie, die viel zu viele Fahrzeuge herstellt.

Es gibt noch zahlreiche, weitere Produkte, die wir überhaupt nicht oder nicht in dem üblichen Umfang brauchen!



## *Ohne Kommunikation kein Zusammenhalt*

Die zwischenmenschliche Kommunikation unter den Bürgern wird regelmäßig behindert.

Ein wirklicher Austausch über wichtige Gesellschaftsabläufe findet innerhalb der Bevölkerung nur wenig statt.

Eine große Mehrheit lebt sozusagen nach streng verordneten Vorgaben, ohne diese ernsthaft zu hinterfragen.

*Man muss nicht mit anderen sprechen* – so die Ansicht unsicherer, angepasster Bürger.

Und wenn sich, z. B. per Zufall, dann doch ein Kontakt zu Mitmenschen ergibt, darf sich das Gegenüber keinesfalls kritisch zu den aufdiktierten Zwängen und den fast täglich wiederkehrenden Zahlenspielen bezüglich

„Corona-Erkrankten“ äußern. Abrupt ist das Gespräch zu Ende.

Dieser unmenschliche Vorgang wurde gezielt herbeigeführt! Es soll zwischen uns Bürgern möglichst keine inhaltvolle Kommunikation stattfinden.

Jeder Mensch aber kann diese künstlichen Distanzierungsgrenzen überwinden.

**Wir Bürger brauchen unbedingt deutlich mehr Zusammenhalt! Und dazu müssen wir viel mehr miteinander kommunizieren.**

Nicht dem Gespräch ausweichen, sondern es suchen – und wenn es schiefgeht, dann suchen wir es an der nächsten Stelle. Denn, wer aufgibt, hat eigentlich schon verloren ...

*Gelehrter Respekt und Höflichkeit ergeben keinen Sinn, wenn dabei die natürliche Zwischenmenschlichkeit auf der Strecke bleibt.*



## *Jeder Mensch trägt es mit sich*

### Das Mitteilungsgrundbedürfnis

Es entspricht ganz und gar der menschlichen Natur, sich anderen Menschen mitteilen zu wollen.

Wenn wir uns nicht miteinander austauschen, durch Sprache, Mimik und Gestik, stecken wir in Begrenztheit, Abkapselung und Einsamkeit fest.

Viele Gedanken verlieren ihren Sinn, weil sie nicht an Mitbürger weitergegeben werden.

*Wir befinden uns im richtigen Umfeld,  
sobald es Freude bereitet,  
mit anderen Menschen  
über nahezu alles reden zu können.*



## *Wir müssen öfter Nein! sagen, in wichtigen Bereichen*

### **Datenschutz?**

Warum müssen wir Bürger, wenn wir einen neuen Personalausweis beantragen, neuerdings einen Fingerabdruck abgeben?

Weshalb soll es plötzlich einen **digitalen** Impfausweis geben?

Das Straßenverkehrsamt veröffentlichte am **11.04.2022** unter seiner Internetseite „Serviceportal für Kraftfahrtwesen“

*[https://  
www.strassenverkehrsamt.de/  
magazin/bundesweites-kfz-  
kennzeichen-scanning-kommt](https://www.strassenverkehrsamt.de/magazin/bundesweites-kfz-kennzeichen-scanning-kommt)*

bemerkenswert auffällige Inhalte.

Wir führen hier einige Auszüge aus diesem Bericht an:

Um die Strafverfolgung bundesweit zu erleichtern, soll die automatische **Nummernschild-Erfassung** im Zuge einer STPO-Reform bundesweit zulässig werden.

Es soll der Polizei und anderen Sicherheitsbehörden wie dem Zoll möglich sein, zu Fahndungszwecken automatisierte Kennzeichenlesesysteme im öffentlichen Verkehrsraum zu nutzen ...

Unter dem Punkt -Erleichterungen bei Zugriff auf elektronische Beweismittel- steht Folgendes:

Insbesondere auf elektronische Beweismittel soll Ermittlern teilweise Zugriff ermöglicht werden ... bei Providern gespeicherte Mails/Chats, Inhalte eines Nutzerkontos bei sozialen Netzwerken ...

**Weiter ist vorgesehen** – so im letzten Abschnitt des Berichtes zu lesen – dass Ermittler zukünftig auch Auskunft von Postdienstleistern zu Postsendungen an oder von beschuldigten Personen verlangen können ...



## *Eine menschliche Gemeinschaft*

Seit langer Zeit schon  
sind „Gesellschaftssysteme“  
stark bürgerbenachteiligend!

Wir brauchen keine „Systeme“.

Wir brauchen  
eine menschliche Gemeinschaft!

**S**uchen wir nicht nach Gründen, weshalb eine menschliche Gemeinschaft nicht möglich sei, sondern erkennen und schaffen wir Möglichkeiten, die zu einer deutlich menschlicheren Zukunft führen.

## *Auf welcher Seite stehen die alteingesessenen Medien?*

Können wir Bürger uns auf die altbekannten Medien – Fernsehen, Radio, Zeitungen verlassen? Diese Frage müssen wir auch gegenüber den inzwischen schon gewohnten Internet-suchmaschinen stellen.

Erhalten wir Bürger Informationen, die den tatsächlichen Vorgängen entsprechen?

Tragen die hier genannten Medien wirklich zu einer besseren, menschlicheren Gemeinschaft bei?

Unsere Gesellschaft ist beinahe so gespalten wie zuletzt mit der Berliner Mauer oder in der Zeit der 1930-1940 Jahre.

Gleichzeitig ist sehr auffällig, dass nur ganz bestimmte Informationen an uns Bürger weitergeleitet werden.

### **Ein Beispiel**

Wie viele Bürger wissen von den brisanten Aussagen, die der Berufspolitiker Wolfgang Kubicki **am 07.04.2022 vormittags** am Rednerpult im Bundestag zum Ausdruck brachte?

#### **Er äußerte Folgendes:**

- Eine Herdenimmunität wird mit einer Impfung nicht erreicht.
- Ungeimpfte Bürger sind nicht schuld daran, wenn sich andere Menschen infizieren.
- Wir hatten keine Überlastung des Gesundheitssystems und voraussichtlich werde auch keine kommen.
- Die Einführung einer allgemeinen Impfpflicht ist verfassungsrechtlich ohnehin ein Problem.
- Es ist nicht die Aufgabe eines Staates, erwachsene Menschen gegen ihren Willen zum Selbstschutz zu zwingen.

Der Auftritt von Herrn Kubicki kann auch über den folgenden Link per Video angesehen werden: <https://www.youtube.com/watch?v=9KY7HnN8oS4>





## Unser Gesundheitstipp I

### Chemische Bestandteile in Zahncreme

Täglich putzen wir unsere Zähne, und in aller Regel mit Zahncreme.

Wer liest sich die Bestandteile durch, die auf der Packung stehen?

Fest steht, dass in Zahncreme viele chemische Bestandteile vorhanden sind.

Und eigentlich weiß doch jeder von uns, dass chemische Substanzen/Bestandteile unserer Gesundheit in kleinen Schritten einen Schaden zufügen.

Natürlich – wie soll es anders sein – beinahe überall wird uns Bürgern erzählt, dass das doch alles nicht so sei und es vor allem auf die Menge ankommt. Auf den bekannten Suchmaschinen im Internet findet man fast nur Berichte, die ausagen, dass doch alles in Ordnung sei – man könne sich auf die Unternehmen verlassen ... ach wirklich ...

Was dabei so gut wie nie zur Sprache kommt, ist **der Faktor „Zeit“**. Über Jahre gesehen, führen eben auch kleinere, chemische Mengen bestimmter Substanzen/Bestandteile zu Krankheiten, und nicht selten zu schweren!

Dann ist man krank und weiß nicht warum – na ja, es ist eben das Alter, heißt es dann so ganz vordergründig ...

### Beispiel Fluorid

Noch immer wird dieser chemische Stoff in Zahncreme empfohlen, dabei ist er nicht nur sehr umstritten, sondern eben gesundheitsschädlich!

Das „Netzwerk Frauengesundheit“ unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Ingrid Gerhard hat schon vor Jahren einen Bericht darüber veröffentlicht.

<https://www.netzwerk-frauengesundheit.com/krank-durch-fluoridbelastung/> 15.10.2013

**weiter auf der nächsten Seite**



## Fortsetzung von Seite 24

# Unser Gesundheitstipp II

Hier nur wenige Beispiele aus dem Bericht vom 15.10.2013. Die Inhalte stammen vom Autor Thomas Klein, der 2012 unter anderem das Buch *Fluor, Vorsicht Gift!* veröffentlichte.

„Organschädigungen durch Fluorid.

Fluorid schädigt die Magen- und Darmschleimhäute.

Durch Fluorid gefährdet sind besonders Gehirn und Nervensystem. Fluorid beschleunigt die Alterung und führt zu vorzeitiger Vergreisung. Auch die Blut-Hirn-Schranke nimmt Schaden. Die durch Fluoridbelastung geförderte Verhärtung und Verkalkung der Gefäßwände hat Arteriosklerose zu Folge, wodurch das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und Demenz ansteigt.“

---

## Mein Selbsttest – Michael Johanni

Seit April 2021 putze ich meine Zähne ohne Zahncreme.

Lauwarmes Wasser und eine weiche Zahnbürste sind, neben Zahnseide, seit dem alles, was ich zum Zähneputzen verwende. Dabei ist mir ebenfalls wichtig, auch mit der weichen Zahnbürste das Zahnfleisch nicht unnötig zu strapazieren.

## Was ist mein Ergebnis nach einem Jahr Selbsttest?

Meine Zähne und das Zahnfleisch sind nun unempfindlicher. Gelegentliches Zahnfleischbluten hat sich auf ein deutliches Minimum reduziert. Neue Karies entstand nicht.

## *Illusionen bringen uns Bürger nicht weiter*

Sie nennen sich „Politiker“, sind aber überwiegend verführbare Geschäftsleute.

Sie hüllen sich in noble Anzüge, bei ihrem Charakter aber ist das Noble schwer zu finden.

Wir sollen ihnen vertrauen, doch das Wesentliche reden und entscheiden sie hinter verschlossenen Türen.

Wir sollen ihren widersprüchlichen Aussagen und Medienauftritten glauben, doch gleichzeitig rauben sie immer mehr Bürgern Lebensqualität.

Sie sprechen von Menschlichkeit, spalten und drängen uns aber mehr und mehr in einen engen Käfig.

Und wenn eine Mehrheit unter uns diesen gegenwärtig verantwortlichen Berufspolitikern weiterhin blind vertraut, wird auch noch der letzte Rest Hoffnung an eine menschlichere Welt daran zerbersten!

Ein gespaltenes Volk ist ein manipulierbares Volk.

Ein Volk, das manipuliert wird, denkt nicht selbstständig.

Ein Volk, das nicht selbstständig denkt, kann in jede beliebige Richtung gedrängt werden.

Du verlierst nach und nach  
den Glauben an dich selbst,  
wenn du nicht stets  
auf deine Menschenwürde achtest.

## DAS GRUNDBEDÜRFNISBAND

nach Michael Johanni 2015  
Menschenrechtsaktivist und Autor



97209 Veitshöchheim/Würzburg, Birkentalstraße 30, Telefon: 0931 - 4527905

[www.mensch-bleib-mensch.de](http://www.mensch-bleib-mensch.de) / [info@mensch-bleib-mensch.de](mailto:info@mensch-bleib-mensch.de)

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Johanni, Christine Werth, Edelgard Kern

Spendenkonto: VR-Bank Würzb. - IBAN: DE81-7909-0000-0003-2440-91/BIC: GENODEF1WU1